

Sehr geehrter Herr!

Willingst interessiert Sie zu ver-
sichern, dass ich 2 Wochen lang in Warschau
war und dort meinen Abendstunden
in Meyer's Kella dirigiert habe. Und
Kulturhistorischen habe ich mir einen
neuen Trichter geschnitten ab zum Nutzen
oder Nutzen meiner Kunst Musica. Das
gibt allerdings von folgenden der
Jungfrauen ab, die ich besitz Beziehung
ins eigene Alter heute spende. Auf
einigen sollen selbst Gesandtschaften Artikel-
listen auf ein paar kleine Marketten für-
nehmen. Im Monat Oktober will selbst in
dieser Richtung, als Dirigent, wir auf all
Compositen einige deutsche Stücke befragen.



Wenn es möglich ist, ist in Wien
bei Ihnen meine Kinder
geblieben oder diejenige, die
sicherlich handelt, ist bei mir
und leben, wie ich im
Anschreiben zu sehen bin, die
in die Zeit zu bringen. Wien ist so
nahe, dass ich daselbst sein
kann.

Wenn Sie sich ~~bestimmen~~ ^{bestimmen} lassen,
sage ich Ihnen, wie ich Sie
bekommen.

Mit freundlichen Grüßen von Ihnen
Josephine

Th. J. Major

